Eingangsvermerk - Empfänger

Eingangsvermerk - Formularyserver

1 Antrag der / des Auszubildenden auf Aktualisierung

nach § 24 Abs. 3 BAföG

Name, Vorname des Auszubildenden:

Geburtsdatum:

Der Antrag auf Aktualisierung kann nur bis zum Ablauf des Bewilligungszeitraumes gestellt werden (Ausschlussfrist). Für die Entscheidung über diesen Antrag muss auch die Erklärung auf Formblatt 3 für das vorletzte Kalenderjahr vorliegen.

Für den Bewilligungszeitraum von - bis:

Erklärung der / des Einkommensbezieher(s)/in

Gründe für die Einkommensminderung (z.B. Bezug von Arbeitslosengeld oder -hilfe, Altersruhegeld, Renten wegen Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit):

Zur Glaubhaftmachung der Einkommensminderung füge ich folgende Belege bei (z.B. Rentenbescheid oder Bescheid über Arbeitslosengeld oder -hilfe; bei Selbständigen die letzten Umsatzsteuererklärungen in Kopie):

7 beantrage ich,

dass bei der Anrechnung des Einkommens meiner/meines von den Einkommensverhältnissen im Bewilligungszeitraum ausgegangen wird, weil sein/ihr Einkommen im Bewilligungszeitraum voraussichtlich wesentlich geringer sein wird als das im Formblatt 3 erklärte Einkommen.

Die Einkommensminderung wurde/wird wirksam ab (TT.MM.JJJJ):

Mir ist bekannt, dass

- **Ausbildungsförderung auf der Grundlage der aktuellen Einkommensverhältnisse unter dem Vorbehalt der Rückforderung geleistet wird;**
- **ich unverzüglich und unaufgefordert alle Änderungen anzeigen muss;**
- **ich unverzüglich und unaufgefordert die für die endgültige Feststellung des Einkommens erforderlichen Unterlagen vorlegen muss;**
- **ich verpflichtet bin, eine sich bei der endgültigen Berechnung ergebende Überzahlung zu erstatten;**
- **ich nach Stellung eines Antrages auf Aktualisierung - auch bei einer Einkommensverbesserung - die Anrechnung des Einkommens aus dem vorletzten Kalenderjahr nicht mehr verlangen kann.**

Ich bin,

erwerbstätig als rentenversicherungspflichtige/r Arbeitnehmer/in (z.B. Arbeiter/in, Angestellte/r) oder in Ausbildung

erwerbstätig als nichtrentenversicherungspflichtige/r Arbeitnehmer/in oder erwerbstätige Person im Ruhestandsalter (z.B. Beamtin/Beamter oder Beamtin/Beamter im Ruhestand)

erwerbstätig als Nichtarbeitnehmer/in (z.B. Selbständiger) oder auf Antrag von der Rentenversicherungspflicht befreite/r Arbeitnehmer/in

nicht erwerbstätig oder als Person im Ruhestandsalter nicht erwerbstätig (z.B. Altersrentner/in)

Ort, Datum

Unterschrift der / des Auszubildenden

Die der Berechnung des Einkommens im Bewilligungszeitraum zu Grunde zu legenden Jahreseinkommen werden sich voraussichtlich wie folgt zusammensetzen (künftige Erhöhungen, wie z. B. Tarifierhöhungen, bitte berücksichtigen):

Verluste kenntlich machen; Einkünfte bis zum Zeitpunkt der Antragstellung nachweisen

1. Jahr

2. Jahr

1.1. bis 31.12.20

1.1. bis 31.12.20

in € (Jahressumme)

in € (Jahressumme)

positive Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft

positive Einkünfte aus Gewerbebetrieb

positive Einkünfte aus selbstständiger Arbeit

positive Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit einschl. Versorgungsbezüge, Urlaubsgeld, und Weihnachtsgeld - auch Abfindungen (steuerpflichtiger Teil)

Einnahmen, die aufgrund des Auslandstätigkeitserlasses nicht versteuert werden

positive Einkünfte aus Vermietung/Verpachtung

positive Einkünfte aus Kapitalvermögen

Sonstige Einkünfte (ohne Rentenanteile)

44 Bruttorenten aus gesetzlichen und/oder privaten Rentenversicherungen

45

Unfallrente

Versorgungsrenten nach dem BVG und den Gesetzen, die das Bundesversorgungsgesetz (BVG) für anwendbar erklären und Renten nach §§ 31 - 34 Bundesentschädigungsgesetz (BEG) ohne Grundrente bzw. eines der Grundrente nach dem BVG entsprechenden Betrages ohne Schwerbehindertenzulage, Zulage für fremde Führung, Pauschbeträge für Kleider- und Wäscheverschleiß und Pflegezulage

Abzug nach §§10 e, 10 i EStG

voraussichtl. Lohn-/Einkommensteuer

Kirchensteuer

Solidaritätszuschlag

Arbeitslosengeld/Arbeitslosenhilfe/Unterhaltsgeld

Krankengeld (netto)

Insolvenzgeld

Überbrückungsgeld

Übergangsgeld

Kurzarbeitergeld

Abfindungen (steuerfreier Teil)

Aufstockungsbeträge nach dem Altersteilzeitgesetz bzw. vergleichbare Leistungen nach beamtenrechtlichen Grundsätzen oder Betriebsrenten

weitere Einnahmen nach der BAföG-EinkommensV (abgedruckt in den Erläuterungen zu Formblatt 7):

60 weitere Einnahmen, soweit nicht schon vorstehenden aufgeführt

Mir ist bekannt,

- dass ich verpflichtet bin, die für die endgültige Feststellung des Einkommens im Bewilligungszeitraum erforderlichen Unterlagen (insbesondere Steuer- und Rentenbescheide und Leistungsbezugsbescheinigungen) unverzüglich und unaufgefordert dem Amt für Ausbildungsförderung vorzulegen.
- dass ich verpflichtet bin, jede Änderung meiner wirtschaftlichen Lage, über die ich hier Erklärungen abgegeben habe, unverzüglich dem Amt für Ausbildungsförderung schriftlich anzuzeigen.
- dass unrichtige oder unvollständige Angaben, das Unterlassen von Änderungsanzeigen sowie die nicht unverzügliche und unaufgeforderte Vorlage der für die endgültige Feststellung des Einkommens erforderlichen Unterlagen (insbesondere Steuer- und Rentenbescheide und Leistungsbezugsbescheinigungen) strafrechtlich verfolgt oder als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden können und dass ich verpflichtet bin, Beträge zu ersetzen, die durch vorsätzlich oder fahrlässig falsche Angaben oder durch Unterlassen einer Änderungsanzeige geleistet wurden und dass die zu Unrecht erfolgten Leistungen mit sechs vom Hundert für das Jahr zu verzinsen sind.
- dass meine Angaben in dieser Erklärung beim zuständigen Sozialleistungsträger, Finanzamt und beim Arbeitgeber überprüft werden können.

Ich versichere, dass ich die Angaben nach bestem Wissen richtig und vollständig gemacht habe und im Druckteil keine Änderungen vorgenommen wurden.

Ort, Datum

Unterschrift der/des Auszubildenden